

PRESSEMITTEILUNG

Pyrodil trifft Kraftprotz

Wie Feuerwerksartikel zu ihrem Namen kommen

Bremerhaven, 13. November 2013 - Wenn bei COMET Feuerwerk die Planungen für die nächste Feuerwerkssaison anlaufen, sind die Kreativen bei den Bremerhavener Pyroexperten gefordert: **Wie sollen die neuen Produkte heißen? Welcher Name passt in den Einzelhandel und spricht die Fans von Knaller, Raketen & Co. an? Bei einigen Artikeln liegt nach dem Probeschießen der Name quasi in der Luft, findet COMET-Geschäftsführer Richard Eickel. Für andere herrscht die Qual der Wahl: Aus über 2.000 gesammelten Namensideen die passende auszuwählen.**

Beim Ultra-Power-Artikel „Hammerhart“ gab es von Anfang an keinen Zweifel. Eickel: „Als wir die Soundeffekte und Effektschläge bei der Musteranfertigung erlebten, war allen klar, dass das eine wirklich hammerharte Präsentation war. Und schon hatten wir den Namen für diese Batterie gefunden. Wenn sich der Name so ergibt, ist das natürlich perfekt.“ Manche Produkte behalten aber auch ihre von den chinesischen Produzenten ausgewählten Arbeitstitel, wie beispielsweise Meteor Strike. „Der Name passte wie die Faust auf’s Auge und deswegen haben wir ihn unverändert übernommen“, erzählt der COMET-Chef weiter.

2.000 Namen zur Auswahl

Wenn sich der Name nicht von selbst aufdrängt, heißt es für die Mitarbeiter im Vertrieb und für den Geschäftsführer auswählen. Der Namenspool umfasst mittlerweile fast 2.000 Namen, die in den letzten zwei Jahren, beispielsweise in internen Namenswettbewerben, zusammengetragen wurden. Eickel weiter: „Wir bitten unsere Leute immer wieder um Vorschläge und Ideen. Die können wir nicht auf Kommando am grünen Tisch entwickeln, wenn wir jedes Jahr über 150 neue Produkte anbieten.“ Startet ein solcher Aufruf, haben die Mitarbeitenden zwei Wochen Zeit, ihre eigenen Favoriten vorzuschlagen. „Wir sammeln alle Ideen und sortieren nichts aus. Man weiß nie, ob es nicht doch irgendwann einen Artikel geben wird, auf den der Name dann tatsächlich passt.“

Fast alles ist möglich

Für den COMET-Geschäftsführer gibt es nur wenige Tabus. „Vor fünf Jahren hieß ein Ultrapower-Artikel `Hardcore´. Da gab es erst einige Bedenken, aber dann haben wir den Namen doch genommen.“ Dass den weit überwiegenden Teil der Feuerwerksartikel Männer kaufen, war möglicherweise Teil der Überlegungen, gibt Eickel augenzwinkernd zu. Dazu passen auch dominante und maskuline Bezeichnungen „Kraftprotz“, „Motorblock“ oder „Shooter“, sind es doch ganz überwiegend Männer, die in der Silvesternacht zum Feuerwerk greifen.



Englische Namen im Trend

Im Trend liegen seit Jahren englische Namen. Den für die in diesem Jahr neu auf den Markt kommende Feuerwerksbatterie „Diamonds in the Sky“ haben im letzten Jahr die Facebook-Fans von COMET Feuerwerk kreiert. Sie wird begleitet von „Lost in Space“, einem ESP-Artikel in dem drei Batterien miteinander verbunden sind, und Systemfeuerwerk, wie „Daybreaker“ und „Pathfinder“. „Englische Namen wirken unserem Eindruck nach spannender auf Kunden als deutsche“, meint Eickel. Obwohl mit „Vollgas“ und „Starkstrom“ in den letzten Jahren auch aus dem heimischen Sprachraum stammende Bezeichnungen gewählt wurden. Nur im Jugendsortiment, das auch ganzjährig im Einzelhandel angeboten wird, sind die Namen kuschlicher: Dort treffen das „Pyrodil“ auf den „Schatzkoffer“ oder „Dicke Brummer“.

Bildunterschrift (Bild frei zum Abdruck, Quelle: Comet Feuerwerk)

Über die COMET Feuerwerk GmbH

Seit über 50 Jahren gehört die COMET Feuerwerk GmbH mit Sitz in Bremerhaven und einem Umsatz von circa 60 Millionen Euro pro Jahr zu Deutschlands führenden Feuerwerksfirmen. Das Unternehmen beschäftigt in der Hochsaison ca. 170 Mitarbeiter und betreibt eines der modernsten Logistikzentren für Feuerwerkskörper mit einer Gesamtfläche von 25.000 Quadratmetern. Fast 95 Prozent des Jahresumsatzes erwirtschaftet COMET Feuerwerk innerhalb der drei zulässigen Verkaufstage vor Silvester mit Feuerwerk der Kategorie 2/ Klasse II. Weitere Informationen unter: www.comet-feuerwerk.de

Kontakt:

Reitzenstein | Lenk
Agentur für PR und CSR GbR
Franca Reitzenstein
Wachtstraße 17 – 24
28195 Bremen
Telefon: 0421/949 38 23
E-Mail: fr@reitzenstein-lenk.de